



**Gefleckte Formation:** Die Hudus verkleideten sich als Kühe und sorgten mit ihrem Tanz für tolle Stimmung im Saal des Dorfgemeinschaftshauses.

FOTOS: ROLAND SCHRADER

## Musik ist Trumpf bei den Narren

Zwei ausverkaufte Büttenabende des TSV Wiensen

VON ROLAND SCHRADER

Wiensen – Mit ein paar Minuten Verspätung startete in Wiensen am Freitag die ultimative Karnevals-Show des TSV. Vier Stunden lang boten 100 Aktive Programmpunkte ohne Pause. Freitag wie Samstag war die Sporthalle mit je 350 Gästen ausverkauft. Die 55. Session stand unter dem Motto „Bunter Narren-Zauber“.

„Das Wichtigste, das wir haben, ist die Karnevalsgemeinschaft. Zwei Jahre waren zwei zu viel“, sagte Präsidentin Christin Riemenschneider, die zusammen mit Präsident Henning Gehrke mit einem Lied das Publikum begrüßte und anschließend das neue Prinzenpaar Isabel Peters und Jannik Jeske vorstellte. „Seid lustig und gut drauf, vor drei Uhr geht heut niemand nach Haus“, gab das Prinzenpaar den Start frei in eine „unvergessliche Narrenzeit“.

Da die Regierungsgewalt noch bei der Stadt UsLAR liegt, überreichte Bürgermeister Torsten Bauer den goldenen Rathausschlüssel. „Euch alle live zu erleben, das ist das wahre Narrenleben“, sagte Bauer in Reimform. Als Anregung für die Neugestaltung des Schlossgartens überreichte der Präsident dem Bürgermeister ein Modell eines gläsernen Bierbrunnens.

Kevin Deutschler und Patricia Katowitz sorgten für Lacher in der Bütt. Mit Hänsel und Gretel nahmen die „Söhne Wiensen“ die Besucher mit ins Märchenland. Tempo- reich tanzten die Prinzen- garde, die Formation „Splash“ und die Hudus. Viel Applaus war der Lohn, wofür sie sich mit Zugaben bedankten.

Das Markenzeichen des „Breiweiser“ Karnevals sind die Musikbeiträge. Die Feuerzeuge im Saal wurden entzündet, als die Präsidentin „Ich will Bier“ zum Besten gab.

Die Schunkelatzten mit Freddy Matussek, Florian Reschke und Thomas Tappe brauchten nur wenige Strophen, bis das Publikum im Saal aufstand, sich einhakte und schunkelte.

Als „Projekt Haven“ sorgte die Musikformation aus Sän-



**Eingehakt und losgetanzt:** Die Schunkelatzten mit (von links) Freddy Matussek, Florian Reschke und Thomas Tappe.

gerin Ann-Kathrin Sander und Sänger Henning Gehrke mit Evergreens wie „Du hast den Farbfilm vergessen“, „Simply the best“ und „Beinhart wie ein Rocker“ für Stimmung. Präsident Gehrke löste außerdem beim Auftritt mit seiner Band „Wiensen Beatz“ eine Wette ein und spielte auf einem außergewöhnlichen Instrument, der Panflöte. Nicht immer der richtigen Ton trafen die „Schnapsdrosseln“, dafür war der Chor mit 23 Sängern die stärkste Musikformation des Abends.

Die Wienser Wunder Combo (WWC) war der krönende Abschluss. Die neunköpfige Band brachte die Besucher mit Partyhits zum Schunkeln und Tanzen. Die WWC läutete auch das Finale ein, bei dem alle Akteure des Abends auf die Bühne traten. Zusammen wurde dann mit dem Publikum das Wiensen-Lied gesungen.

„Wir sind froh, dass wir wieder feiern können, denn im Herbst war es noch ungewiss“, sagte der Vorsitzende des Karnevals-Komitees, Werner Filmer der HNA. Trotzdem haben die Aktiven vor Monaten zu üben angefangen. Kontaktfrei wurde während der Pandemie ein Online- und ein Autokarneval gefeiert, um den Karneval am Leben zu erhalten.

„Heute Abend geht es darum, wieder eine gute kulturelle Veranstaltung zu bieten und das Publikum zu überzeugen“, sagte Filmer.



**Auf der Panflöte:** Henning Gehrke.



**Graziös:** Die Formation Celebrations tanzte meisterhaft auf der Bühne.



**Proklamation:** Christin Riemenschneider (rechts), Henning Gehrke (von links) und Torsten Bauer sind hier mit Jannik Jeske und Isabel Peters zu sehen.

### Polizei informiert über Betrugsmasche

Schlarpe – Der Ortsrat Schlarpe und die Polizei laden für Donnerstag, 16. Februar, ab 15 Uhr in die Dorfgemeinschaftsanlage ein, um über die derzeit weit verbreitete Betrugsmasche am Telefon und per Handy zu informieren. Die Betrüger rufen an oder schicken eine WhatsApp mit der Nachricht, dass angeblich ein Familienmitglied in Not sei und Hilfe benötige. Die Betrugsmasche dahinter ist gemein, da an die Hilfsbereitschaft appelliert und Druck aufgebaut werde, heißt es zum Hintergrund. Bei dem Infonachmittag in Schlarpe wird erklärt, wie man damit umgeht und wie man reagieren soll. Es gibt Kaffee und Kuchen. fsd

### Volkshochschule bietet Kochkurse in Gesamtschule

Bodenfelde – Die Kreisvolkshochschule in Bodenfelde bietet zwei Kochkurse an: Kürbisküche am Montag, 27. Februar von 17.45 bis 20.45 Uhr und Indische Küche am Freitag, 17. März, von 17 bis 20 Uhr.

Die Kurse werden von Gesine Rode geleitet und finden in der Küche der Heinrich-Roth-Gesamtschule statt. Die Gebühr beträgt jeweils 25 Euro inklusive Lebensmittel. Anmeldungen online auf kvhs-northeim.de und unter Tel. 0 55 51/70 88 210. fsd

### KURZ NOTIERT

#### Kurs für Stillvorbereitung

Höxter – Das geburtshilfliche Team am St.-Ansgar-Krankenhaus Höxter bietet am Dienstag, 14. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr einen Stillvorbereitungskurs für Schwangere und Paare an. Die Teilnahme ist kostenlos. Es besteht FFP2-Maskenpflicht und es muss ein negativer Corona-Selbsttest mündlich bestätigt werden. Anmeldung: Telefon 0 52 71/ 66 18 33 40. jde

#### Bibelkreis tagt im Gemeindehaus

Schönhagen – In der Kirchengemeinde Schönhagen trifft sich am Mittwoch, 15. Februar, ab 19.30 Uhr der Bibelkreis im Gemeindehaus. fsd

### KORREKTUR

#### Anmeldeschluss ist am 15. Februar

UsLAR – In der Ankündigung der Jahreshauptversammlung des Sozialverbands UsLAR am Samstag, 18. Februar, ab 14 Uhr im Gasthaus Johanning in Eschershausen ist versehentlich ein falscher Anmeldeschluss aufgeführt. Richtig ist der 15. Februar: aus dem Bereich UsLAR bei Burghard Frener, Tel. 0 55 71/47 32 oder 0173/ 92 94 604, Jutta Homes, Tel. 0 55 71/37 72, oder Manfred Hesler, Tel. 0 55 71/47 64, für Adelebsen bei Birgit Nörtemann, Tel. 0 55 06/72 27, und für Wahmbeck bei Angelika Mahlmann, Tel. 0 55 72/ 92 10 03. fsd